

Trasse soll durch Niedermoosen verlaufen

Bürgermeister Josef Häusler ging in der jüngsten Riederinger Gemeinderatssitzung auf den geplanten Korridor für die Brenner-Zulaufstrecke ein. Dieser würde durch Riedering verlaufen. Doch diese Planungen wurden nun gestoppt, wie die Heimatzeitungen meldeten.

VON ELISABETH KIRCHNER

Riedering – Wie die OVB-Heimatzeitungen bereits berichteten, ist auf einem Treffen aller 22 betroffenen Bürgermeister mit Landrat Wolfgang Berthaler und Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer der komplette zeitlich begrenzte Stopp der Planungen der Bahn formuliert worden.

Häusler hatte in der Ratssitzung bedauert, dass von der DB Netz AG kein dementsprechendes Kartenmaterial zur Verfügung gestellt worden sei. Anfang November habe in der Aschauer Festhalle ein Treffen aller betroffenen Gemeinden – vertreten durch Bürgermeister und Gemeinderäte – mit Bahnvertretern stattgefunden, so Häusler. Die Sitzung sei für ihn aber nur „unbefriedigend“ verlaufen. Deswegen hätten die Bürgermeis-



Die Abbildung wurde von der Gemeinde Riedering erstellt, da es für den geplanten Korridor (gelbe Fläche) von der Bahn bis dato keine detaillierte Karte gebe.

ter einen regelmäßigen Informationsaustausch vereinbart. Der geplante Korridor für eine Trasse würde mitten durch Niedermoosen und Gögging verlaufen: „Da bin ich dagegen“, schimpfte Häusler.

„Ich bedauere, dass es von der DB Netz AG für den Bereich Riedering kein Kartenmaterial gibt“

Bürgermeister Josef Häusler

Der Riederinger Bürgermeister präsentierte in der Sitzung des Gemeinderates zwei Karten: Auf der einen wurde der Korridor durch die Gemeinde Riedering gezeigt. Er erklärte, dass die Abbildung von der Gemeinde Riedering erstellt worden sei, da es für den geplanten Korridor – die schraffiert eingezeichnete gelbe Fläche – von der Bahn bis dato keine detaillierte Karte gebe. Auf der anderen Karte wurde das Gemeindegebiet Riedering gezeigt, wie es eingebettet ist in den geplanten Gesamtkorridor zwischen Kiefersfelden und Stephanskirchen/Schechen. Im Raum Riedering könnten sich nach den Planungen auch die Anbindungen nach Freilassing, München und Mühldorf realisieren lassen.